BEBAUUNGSPLAN
HAUPTSTRASSE
BEZGENRIETER STRASSE
HATTENHOFER STRASSE

Sparwiesen

F r o s c h ä c k e r

G e s t ö c k ä c k e r

O s c h l e

W i n k e l m o r

R i e m e n b e t t

NORD

Markung Hattenhofen

Lachenäcker · Albershäuser Straße · Hauptstraße · Gestockweg · Im Hof · Hauptstraße · Schinholzweg · Hattenhofer Straße · Bezgenrieter · nach Bezgenried · nach Hattenhofen · Sig. Winkelmorgen · Friedhof · Friedhof

MD II 0.4 0.8 – 0 · MD III 0.4 0.8 – 0

Die Übereinstimmung der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes eingezeichneten Flurstücksgrenzen und Bezeichnungen mit der Festlegung im Liegenschaftskataster beglaubigt.

G ö p p i n g e n , den
Staatl. Vermessungsamt Göppingen

Regierungsvermessungsrat

KREIS GÖPPINGEN
GEMEINDE SPARWIESEN
BEBAUUNGSPLAN 1:1000

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplans werden im Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften aufgehoben, insbesondere der genehmigte Bebauungsplan vom 18.8.1969.

TEXTTEIL

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.00 Bauliche Nutzung

1.01 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO)

1.02 Mass der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO)

	Baugebiet	Z	GRZ	GFZ	BMZ
Dorfgebiet	Hauptstrasse	III	0,4	0,8	
	Bezgenrieter Strasse	II	0,4	0,8	
	Hattenhofer Strasse	—	—	—	—

Anmerkung: Bei Z sind den Zahlen der echten Vollgeschosse die anrechenbaren Unter- bzw. Dachgeschosse mit +U bzw. +D angefügt.

1.03 Ausnahmen: keine Festsetzung

1.04 . —

1.05 Garagen: (§12 BauNVO) sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und in den dafür festgesetzten Flächen zulässig (§9 (1) 1e BBauG).

1.06 Nebenanlagen: i.S. von § 14 BauNVO, soweit Gebäude, sind ausserhalb der überbaubaren Grundstücksfläche nicht zulässig.

1.20 Bauweise: (entsprechend den Einschrieben im Plan)

1.30 Stellung: keine Festsetzung

1.40 Höhenlage: keine Festsetzung

1.50 . —

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§9 (2) BBauG und §111 LBO)

2.00 Gebäudehöhe: (Höchstmass zwischen festgelegter Geländeoberkante und dem Schnittpunkt von Aussenwand und Dachhaut): keine Festsetzung

2.10 Aufschüttungen und Abgrabungen sind bis zu einer Höhe von max. ..... zulässig.

2.20 Dachform: keine Festsetzung

2.30 Garagen: (§69 LBO und GaVO): Zwischen Garagenausfahrt und öffentlicher Verkehrsfläche ist ein Mindestabstand von 5.50 m einzuhalten.

2.40 Äussere Gestaltung: keine Festsetzung

2.50 Einfriedigung der Grundstücke: —

2.60 . —

NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN (§9 Abs. 4 BBauG)

3.00 .

ZEICHENERKLÄRUNG

(x = zutreffend, - = entfällt)

Art der baulichen Nutzung: WS Kleinsiedlungsgeb., WR Reines Wohngebiet, WA Allg. Wohngebiet; MD Dorfgebiet, MI Mischgebiet, MK Kerngebiet; GE Gewerbegebiet, GI Industriegebiet; SW Kochendendhausgebiet, SO Sondergebiet

Mass der baul. Nutzung: Zahl d. Vollgesch. (Höchstgrenze); Zahl d. Vollgesch. zwingend; GRZ Grundflächenzahl; GFZ Geschossflächenzahl; BMZ Baumassenzahl

Verkehrsflächen: Gehweg, Fahrbahn, Strassenbegrenzungslinie, Zufahrtsverbot, Öffentliche Parkfläche

Art der baul. Nutzung: Baulinie, Baugrenze, Grenze unterschiedl. Nutzung, First- u. Gebäuderichtung, Hausgrund-Schema, Verbindl. f. Hausstellung, Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes

Flächen für Gemeinbedarf: Versammlungsgebäude, Schule, Kirche, Kindergarten

Bauweise: a offene Bauweise nur Einzel- u. Doppelhäuser zul., nur Hausgruppen zulässig, g geschl. Bauweise, b besondere Bauweise

Versorgungsflächen: Wasserbehälter, Pumpwerk, Umformerstation, Brunnen, Kläranlage

Sichtflächen (v. jeder Sichtbehinderung freizuhalten), Grundstücksein- u. -ausfahrt, max. 0,60m

Grünflächen: FL F.D. Landwirtschaft, Friedhof, Dauerkleingarten, Parkanlage, Spielplatz, Grünfläche als Begrenzung (Art) v. Verk. Anlagen (§127(2)3 BBauG)

Garagen: Ga Garagen, GGa Gemeinsch. Garagen, St Stellplätze, GSt Gemeinsch. Stellplätze

NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl d. Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Baumassenzahl	Bauweise
Dachform	Dachneigung

BEARBEITUNGSVERMERKE

Aufgestellt:
Bernhausen, den 27. Nov 1969
Ingenieurbüro Hermann Leistner
Planung - Erschließung - Tiefbau
Tel. [illegible]
Hauptstrasse 14

Als Entwurf mit Begründung in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich auszulegen §2(6)BBauG

Bürgermeister

Vom Landratsamt ..... mit Erlass vom ..... genehmigt §11 BBauG.

In Kraft getreten ..... §12 BBauG.

Gültige Fassung

gem. am 26. Feb. 1970
LRA Gpp. I II 2-622